

07.070

Sicherung des Luftraums gegen nichtmilitärische Bedrohungen aus der Luft.

Abkommen mit Österreich

Sûreté aérienne contre les menaces aériennes non militaires. Accord avec l'Autriche

Erstrat – Premier Conseil

Botschaft des Bundesrates 12.09.07 (BBl 2007 6571)
Message du Conseil fédéral 12.09.07 (FF 2007 6209)

Nationalrat/Conseil national 20.12.07 (Erstrat – Premier Conseil)

Allemann Evi (S, BE), für die Kommission: Das vorliegende Geschäft, ein Abkommen zwischen der Schweiz und Österreich zur Sicherung des Luftraums gegen nichtmilitärische Bedrohungen aus der Luft, hat in der Kommission keine grossen Wellen geworfen, und das bestimmt nicht nur deshalb, weil der Beratungszeitpunkt zwei Tage nach den Wahlen von anderen Wellen geprägt war.

Das Abkommen, welches der Bundesrat am 12. September 2007 gutgeheissen hat, reiht sich in eine Serie von mehr oder weniger analogen Abkommen mit anderen Nachbarstaaten ein. Nach Frankreich, Italien und Deutschland wurde nun auch mit Österreich ein entsprechendes Abkommen abgeschlossen, und dieses liegt uns heute zur Genehmigung vor. Die Schweiz ist bestrebt, mit den umliegenden Staaten Abkommen abzuschliessen, welche eine enge Kooperation im Kampf gegen terroristische Angriffe mit Zivilluftfahrzeugen ermöglichen. Die Zusammenarbeit bezweckt die Erleichterung des gegenseitigen systematischen Informationsaustausches, namentlich über die allgemeine Luftlage im Falle einer konkreten, nichtmilitärischen Bedrohung. Das Abkommen nimmt dabei Rücksicht auf die Souveränität der beiden Staaten. Im Unterschied zu den Abkommen mit Frankreich, Italien und Deutschland beschränkt sich die Zusammenarbeit mit Österreich auf den umfassenden Austausch von Informationen. Grenzüberschreitende Luftpolizeinsätze, bei denen Militärflugzeuge der einen Partei im Luftraum der anderen intervenieren, sind nicht vorgesehen. Österreich ist derzeit nicht bereit, entsprechende Einsätze zu akzeptieren. Dementsprechend entfallen auch sämtliche Möglichkeiten eines Waffeneinsatzes im Luftraum der Gegenpartei.

Die Schweiz hat namentlich mit Blick auf die nächstes Jahr stattfindende Euro 2008 sowie das jährlich wiederkehrende WEF in Davos ein Interesse an einer Zusammenarbeit mit Österreich in diesem Bereich. Veranstaltungen dieser Art geniessen weltweite Aufmerksamkeit und bergen dementsprechend ein gewisses terroristisches Potenzial. Mittels eines frühzeitigen und umfassenden Informationsaustausches über verdächtige Vorgänge im Luftraum soll die Effizienz von Abwehrmassnahmen gegen terroristische Anschläge gesteigert werden.

Die Kommission empfiehlt Ihnen mit 20 zu 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen, das Abkommen gutzuheissen.

Veillon Pierre-François (V, VD), pour la commission: Le présent accord concerne la collaboration en matière de sûreté aérienne contre les menaces aériennes non militaires. Il concerne ici l'Autriche. Des accords semblables ont déjà été signés avec la France, l'Italie et l'Allemagne, à savoir avec nos voisins. Cet accord a une certaine importance, compte de tenu de l'Euro 2008 qui aura lieu l'année prochaine en Autriche et en Suisse. Une manifestation de ce genre attire l'attention du monde entier et offre malheureusement la possibilité à des groupes extrémistes de réaliser leurs objectifs par le biais d'attaques terroristes.

Le présent accord limite la coopération, à la demande de l'Autriche, à un vaste échange d'informations sur l'ensemble des données de sécurité relatives aux menaces aériennes non militaires. Contrairement à ce qui existe avec la France, l'Italie et l'Allemagne, il n'est pas prévu avec l'Autriche des engagements transfrontaliers de police aérienne avec des avions des Forces aériennes. Cela étant, l'échange précoce et systématique de renseignements sur la situation générale aérienne améliore considérablement les capacités d'intervention des deux parties vis-à-vis d'une menace concrète. En conclusion, la commission vous recommande d'adopter le projet par 20 voix contre 0 et 2 abstentions.

Schmid Samuel, Bundesrat: Ich bitte Sie, dem Abkommen zuzustimmen.

Politisch zu diskutieren gibt es hier wenig. Das Abkommen entspricht einem Standard, der ein Minimum an Kooperation unter Wahrung der Hoheit des jeweiligen Landes garantiert. Es passt, von dem her gesehen, durchaus in die Abkommen, die wir bereits mit verschiedenen Ländern abgeschlossen haben.

*Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen
L'entrée en matière est décidée sans opposition*

Bundesbeschluss über das Abkommen zwischen der Schweiz und Österreich bezüglich der Zusammenarbeit im Bereich der Sicherung des Luftraums gegen nichtmilitärische Bedrohungen aus der Luft

Arrêté fédéral concernant l'Accord entre la Suisse et l'Autriche relatif à la collaboration en matière de sûreté aérienne contre les menaces aériennes non militaires

Detailberatung – Discussion par article

Titel und Ingress, Art. 1, 2

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

Titre et préambule, art. 1, 2

Proposition de la commission

Adhérer au projet du Conseil fédéral

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

(namentlich – nominatif: Beilage – Annexe 07.070/232)

Für Annahme des Entwurfes ... 148 Stimmen

Dagegen ... 2 Stimmen